



<https://blz.li/3nsv>

KULTUR IM SCHLOSS: TRIOSENCE

Veröffentlicht am 02.11.2016 um

Seit der Entstehung der Band 1999 hat Triosence in Deutschland so ziemlich alles abgeräumt, was es an Jazzpreisen zu gewinnen gibt, und zählt auch im Ausland mittlerweile zu den erfolgreichsten Jazzimporten. So schreibt das japanische Swing Journal anlässlich ihres Debütalbums "First Enchantment" 2002 etwa vom "Pianotrio, das unseren Eindruck vom steifen deutschen Jazz weggewischt hat". Das Trio um Bernhard Schüler (Klavier) mit Matthias Nowak (Bass) und Stephan Emig (Schlagzeug) steht am Donnerstag, 10. November 2016, 20 Uhr, im Neustädter Schloss Landestrost auf der Bühne. Konzertbesucherinnen und -besucher zahlen 19 Euro, ermäßigt 13 Euro Eintritt. Über die Jahre hat die Band Triosence einen

unverwechselbaren eigenen Stil entwickelt, den sie selbst als Songjazz bezeichnet. Die Melodie betonte Mischung aus Jazz, Fusion, Folk und World Music überzeugt nicht nur Kenner sondern auch jene, die mit Jazz bislang wenig anfangen konnten. Eintrittskarten für die Veranstaltungen der Reihe "Kultur im Schloss" sind bei den bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.reservix.de erhältlich. Die Reservix-Hotline ist täglich von 0 bis 24 Uhr unter Telefon 01805/700733 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz; aus dem Mobilfunknetz höchstens 0,42 Euro pro Minute) erreichbar. Vorverkauf im Schloss Landestrost, Schlossstraße 1, in Neustadt unter Telefon 05032/899-154 oder per Mail an kultur@region-hannover.de. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8 bis 13 Uhr.



Foto: Carsten Herwig